



Newsletter Versorgungsforschung Baden-Württemberg: Oktober 2020

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [Veranstaltungen](#)
3. [Veröffentlichungen](#)
4. [Internetportale und Apps](#)

1. Fördermöglichkeiten

- Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** fördert [interdisziplinäre Verbünde zur Erforschung von Pathomechanismen](#): Die Fördermaßnahme zielt darauf ab, mit Hilfe der interdisziplinären Verbundforschung die Potenziale einer krankheitsübergreifenden Erforschung von Pathomechanismen verschiedener Erkrankungen zu nutzen, um Ansatzpunkte für die Entwicklung innovativer Möglichkeiten für ihre Prävention, Diagnose und Behandlung zu generieren. Darüber hinaus soll unter bestimmten Bedingungen auch die Möglichkeit geschaffen werden, ungeklärte Pathomechanismen einzelner Erkrankungen mit hoher Krankheitslast, aber nur unzureichenden Behandlungsmöglichkeiten in interdisziplinären Verbänden zu untersuchen. Gefördert werden Forschungsverbünde zu krankheitsübergreifenden Pathomechanismen sowie unbekanntem Pathomechanismen einzelner Erkrankungen mit hoher Krankheitslast. Die Frist endet am **29.01.2021**.
- Darüber hinaus fördert das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** [Interdisziplinäre Summer Schools in der Systemmedizin](#). Gefördert wird die Organisation, Durchführung und Nachbereitung von in der Regel bis zu fünftägigen interdisziplinären Summer Schools in der Systemmedizin. Ziel ist die Weiterqualifizierung, der fachübergreifende Austausch und die Vernetzung des medizinischen und naturwissenschaftlichen Forschungsnachwuchses im neuen, interdisziplinären Forschungsgebiet Systemmedizin. Die Frist endet am **01.12.2020**.
- Des Weiteren wird vom **Bundesministerium für Bildung und Forschung** die [Konzeptentwicklung zum Aufbau eines Deutschen Zentrums für Psychische Gesundheit](#) unterstützt: Es werden Hochschulen, Universitätskliniken, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Ressortforschungseinrichtungen aufgerufen, sich am wettbewerblichen Verfahren zur Auswahl der Standorte des künftigen Deutschen Zentrums für Psychische Gesundheit zu beteiligen und somit um die Mitwirkung an der Konzeptentwicklungsphase zu bewerben. Ein Standort kann aus mehreren regional benachbarten sowie gegebenenfalls weiter entfernten Partneereinrichtungen oder auch aus einer einzelnen Einrichtung bestehen. Ziel der Förderung ist ein wissenschaftliches Gesamtkonzept, das den

Anforderungen an ein international wettbewerbsfähiges Deutsches Zentrum für Psychische Gesundheit hinsichtlich seiner strategischen Ausrichtung, der Angemessenheit seiner Forschungsschwerpunkte und Infrastruktur, der Nachwuchsförderung sowie seiner Umsetzungsfähigkeit entspricht. Die Frist endet am **20.11.2020**.

- Das **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** und die **Else Kröner-Fresenius-Stiftung** fördern [Klinikpartnerschaften](#) mit einem Betrag von bis zu 50.000 €. Es werden Akteurinnen und Akteure aus dem Medizin- und Gesundheitsbereich deutscher Einrichtungen darin unterstützt, ihre Partnerschaften mit medizinischen Einrichtungen in Ländern niedrigen und mittleren Einkommens aufzubauen und umzusetzen. Der Fokus liegt auf Aus- und Fortbildungen, alle medizinischen Fachbereiche sind vertreten. Die Frist endet am **23.11.2020**.
- Der **Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss** hat neue Bekanntmachungen zur Versorgungsforschung veröffentlicht. Die [themenspezifische Förderung](#) umfasst folgende Schwerpunkte:
 - Versorgungsforschung zu Erkenntnissen im Umgang mit Pandemien
 - Patient Journey in der Versorgung
 - Sektorenübergreifende und ambulante PROMs/PREMs
 - Altersmedizin
 - Komplexitätsreduktion administrativer Aufgaben in der Versorgung
 - Prävention stärken
 - Hygienemaßnahmen in der ambulanten Versorgung
 - Nutzung und Vertrauenswürdigkeit von KI-Anwendungen in der Versorgung

Die Details zur themenoffenen Förderung finden Sie [hier](#). Die Frist für die Einreichung von Anträgen endet am **09.02.2021** um 12.00 Uhr.

- Darüber hinaus fördert der **Gemeinsame Bundesausschuss** [Projekte zur Entwicklung oder Weiterentwicklung ausgewählter medizinischer Leitlinien](#), für die in der Versorgung besonderer Bedarf besteht. Durch die Förderung soll die Entwicklung oder Weiterentwicklung von Leitlinien auf Basis der besten verfügbaren Evidenz vor allem in den Bereichen unterstützt werden, in denen z. B. wegen Besonderheiten in der Versorgung, der Dynamik der medizinischen Entwicklung oder der Komplexität der Anforderungen an die Erstellung, hochwertige Leitlinien bisher nicht erarbeitet oder nicht überarbeitet werden konnten. Dazu gehören insbesondere Leitlinien, die berufs- oder sektorenübergreifend bzw. geschlechts- oder altersspezifisch gestaltet werden müssen. Die Förderung soll eine zielgerichtete Unterstützung der Leitlinienentwicklung mit hoher Bedeutung für die Versorgung ermöglichen. Folgende Themenfelder sind benannt:
 - Versorgung bei seltenen Krankheiten
 - Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen und komplexem Behandlungsbedarf
 - Prävention und Behandlung von Infektionskrankheiten, insbesondere zur Stärkung der sachgerechten Antibiotikatherapie und zur Eindämmung antimikrobieller Resistenzen

Die Frist endet am **12.01.2021**.

- Das **Bundesministerium für Gesundheit** fördert
 - [Modellprojekte zur Entwicklung und Erprobung geschlechtsspezifischer Versorgungskonzepte sowie von Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung](#): Bei der Konzeption des Forschungsvorhabens bzw. in der Vorhabenbeschreibung sind folgende Punkte zu berücksichtigen:
 - Die Entwicklung des Modellprojektes erfolgt theoriebasiert. Darüber hinaus sollen, soweit möglich, die Erkenntnisse aus den anderen Modulen des Förderschwerpunktes einfließen. Bei der Vernetzung mit den anderen Projekten wird ein [Begleitforschungsprojekt](#) unterstützen.
 - Die Zielgruppe des Modellprojektes sowie das Setting, in welchem es erprobt werden soll, sind nachvollziehbar darzustellen.
 - Es ist eine begleitende Evaluation durchzuführen, die sich auch an bestehenden Qualitätskonzepten, beispielsweise Kriterien „Guter Praxis“, orientiert.
 - Ebenso wie förderliche Faktoren beschrieben werden sollen, sollen hinderliche Faktoren, die eine Implementierung der Maßnahme erschweren könnten, identifiziert und mögliche Lösungen dargestellt werden.
 - Die Ergebnisse des Projektes sollen so aufbereitet werden, dass sie im Sinne der Nachhaltigkeit in die Entwicklung weiterer Maßnahmen einfließen können. Diese Aufbereitung könnte beispielsweise in Form eines Manuals erfolgen.

Das Projekt soll zum 01.10.2021 starten. Die Frist zur Einreichung von Anträgen endet am **15.12.2020** um 12:00 Uhr.
 - eine Studie zur [Motivation und zu den Konsumgewohnheiten von Kokainkonsumierenden](#): Ziel der Förderung ist es, geeignete Informationen zur Zielgruppe, ihrer Konsummotivation und den Konsumgewohnheiten zu erhalten. Außerdem soll geklärt werden, welche subjektiven Risiken sich für die Konsumierenden ergeben und ob sie Hilfe- und Beratungsleistungen in Anspruch nehmen bzw. welche sie in Anspruch nehmen würden. Die Ergebnisse der Projektförderung sollen Hinweise zu zweckmäßigen Präventionsaktivitäten für diese Zielgruppe(n), insbesondere für die durch riskanten Konsum oder durch Abhängigkeitsentwicklung besonders gefährdeten Gruppen, geben. Wünschenswert wäre die Darstellung verschiedener typischer Konsumprofile. Die Frist endet am **30.11.2020**.
 - [Dementia Care Management in der Versorgung von Menschen mit Demenz](#): Ziel der Bekanntmachung ist es, vor dem Hintergrund diverser Studienergebnisse modellhaft zu analysieren, wie eine nachhaltige Implementierung des Dementia Care Managements in die Versorgung von Menschen mit Demenz gelingen kann. Hierbei können u. a. die bestehenden Versorgungsstrukturen sowie die Zuständigkeiten und die Koordination der am Versorgungsprozess beteiligten Akteurinnen und Akteure eine Rolle spielen. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen zur Weiterentwicklung der Behandlungs- und Versorgungsrichtlinien genutzt werden. Die Frist endet am **29.10.2020**.

- Die **Wilhelm Woort-Stiftung** vergibt einen [Förderpreis](#) in Höhe von 20.000 €. Mit dem Preis werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ausgezeichnet, die ein herausragendes Forschungsprojekt oder eine modellhafte Initiative in folgenden Bereichen der anwendungsorientierten Altersforschung durchführen:
 - Integrierte geriatrische Versorgung, Prävention und Rehabilitation: Hausarzt, Facharzt, Klinik
 - Förderung und Erhaltung von Autonomie und gesellschaftlicher Teilhabe: Wohnen, Aktivität, Mobilität
 - Unterstützung und Vermeidung unerwünschter Altersfolgen: Rückzug, Einsamkeit, Gewalt

Die Frist endet am **30.11.2020**.

2. Veranstaltungen

Freiburg und Umgebung:

- **03.11.2020, Online-Veranstaltung von 18-19 Uhr:** [Aktuelle Therapiemöglichkeiten bei Brustkrebs](#), Veranstalter ist das Gesundheitszentrum für Frauen der Klinik für Frauenheilkunde des Universitätsklinikums Freiburg.
- **18.11.2020:** [Round Table Discussion "Success factors for a research career"](#), Veranstalter ist die Medizinische Fakultät der Universität Freiburg.
- **26.11.2020, Online-Veranstaltung ab 9 Uhr:** [Veranstaltung zum neuen EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation „Horizont Europa“ für interessierte Akteure aus Freiburg und den umliegenden Regionen](#), Veranstalter sind das EU-Büro der Freiburg Research Services und das EU-Referat im Forschungsdekanat der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg sowie das Enterprise Europe Network der IHK Südlicher Oberrhein in Kooperation mit verschiedenen Nationalen Kontaktstellen.
- **02.12.2020, Online-Veranstaltung von 18-19 Uhr:** [Nebenwirkungen einer Krebstherapie lindern und verhindern – was kann ich selbst tun?](#) Veranstalter ist das Gesundheitszentrum für Frauen der Klinik für Frauenheilkunde des Universitätsklinikums Freiburg.
- **12.02.2021, Online-Veranstaltung sowie vor Ort in Freiburg:** [Zweites Cochrane Deutschland Symposium 2021](#), Veranstalter ist die Cochrane Deutschland Stiftung.

Bundesweit und international

- **17.11.2020, Livestream:** [4. Bundeskonferenz Frauengesundheit](#): Veranstalter sind die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und das Bundesministerium für Gesundheit.
- **27.11.2020 in Köln:** [IQWiG-Herbst-Symposium: Kommerzialisierung im Gesundheitswesen - Zeit für Kosten-Nutzen-Bewertungen?](#) Veranstalter ist das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen.
- **02.12.2020, Online-Veranstaltung von 10-11:30 Uhr:** [Ältere Menschen in der Pandemie – Digitale Technologien als Chance?](#) Veranstalter ist das Deutsche Zentrum für Altersfragen.
- **16.12.2020, Webkonferenz:** [Nationales Digital Health Symposium 2020](#), Veranstalter ist TMF – Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e.V.

3. Veröffentlichungen

- Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (2020): [Kompass zur Guten Betreuung von Promovierenden an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg](#)
- Bundesministerium für Gesundheit (2020): [Strategie der Bundesregierung zur globalen Gesundheit](#)
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2020): [Kitas in Zeiten der Corona-Pandemie](#)
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2020): [Achter Altersbericht: Ältere Menschen und Digitalisierung](#)
- Gerlach et al. (2020): [Fact Sheet: Personal Data](#)
- Nordhausen und Hirt (2020): [Navigieren im Dschungel – Empfehlungen zur Auswahl der Fachdatenbanken für eine systematische Literaturrecherche](#)
- Nordhausen und Hirt (2020): [Manual zur Literaturrecherche in Fachdatenbanken: RefHunter](#)
- Schwulenberatung Berlin (2020): [Weil ich so bin, wie ich bin. Inklusion sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in der Pflege. Ein Praxisleitfaden für stationäre und ambulante Dienste.](#)
- World Health Organization (2020): [Mental health, men and culture: how do sociocultural constructions of masculinities relate to men’s mental health help-seeking behaviour in the WHO European Region?](#)
- World Health Organization (2020): [Pandemic fatigue: Reinvigorating the public to prevent COVID-19](#)
- World Health Organization (2020): [COVID-19 Operationalization of the Global Response Strategy in the WHO European Region](#)
- Die Liste der Veröffentlichungen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gerne können Sie uns auch eigene aktuelle Veröffentlichungen zukommen lassen, nach Prüfung nimmt [Susanne Walter](#) diese mit auf.

4. Internetportale und Apps

- www.pflege.aok.de: Herausgeber ist der AOK Bundesverband.
- www.zusammengegegen corona.de: Herausgeber ist das Bundesministerium für Gesundheit.
- Einen Überblick über weitere Internetportale und Apps finden Sie [hier](#).

Herausgeber:

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker und Susanne Walter

Koordinierungsstelle Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des Instituts für Medizinische Biometrie und Statistik am Universitätsklinikum Freiburg

Hugstetter Str. 49

79106 Freiburg

Anmeldung:

Sie haben unseren Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Gerne können Sie den Newsletter direkt [abonnieren](#).

Abmeldung:

Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich jederzeit [abmelden](#).

Mitgestaltung:

Sie können uns jederzeit per E-Mail über Ihre Aktivitäten in der Versorgungsforschung informieren. Nach Prüfung nehmen wir Ihre Informationen gerne in unseren Newsletter mit auf.